

Federf. Stadtamt: Amt für kommunale Finanzen

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Haupt- und Finanzausschuss	Stadtkämmerer Holzmann	21.09.2009	14
Rat	Bürgermeister Roland	24.09.2009	14

öffentliche Sitzung

Betrifft:
Konjunkturprogramm II

Begründung:
(ggf. zusätzlich)

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 14.05.2009 für die Investitionsschwerpunkte

- Bildungsinfrastruktur (Zuweisung 5.150.382 €) und
- Infrastruktur (Zuweisung 3.191.504 €)

Maßnahmenpakete beschlossen, die in ihrem Volumen von 6.560 T € und 3.477 T € über den o.a. Bewilligungsrahmen hinausgingen, um einerseits „Reservemaßnahmen“ zu haben für den Fall, dass andere Kommunen ihre Bewilligungskontingente nicht ausschöpfen und Nachbewilligungen erfolgen können und um bei eigenen günstigeren Ausschreibungsergebnissen nachsteuern zu können.

In der beigefügten Aufstellung ist die Beschlusslage vom 14.05.2009 und der aktuelle Stand der Umsetzung dargestellt. Alle gemeldeten Maßnahmen wurden vom Land nach einer Plausibilitätsprüfung freigegeben. Ausgenommen davon sind zunächst die Maßnahmen der freien Träger und die noch zu meldende Maßnahme „Errichtung einer Solarthermieanlage auf dem Dach der Vierfachsporthalle Rentfort-Nord“.

Mit den freien Trägern sind die Maßnahmen zwischenzeitlich abgestimmt. Die Projekte und das jeweilige Volumen sind in der Anlage aufgelistet. Die freien Träger erarbeiten zur Zeit die notwendigen Unterlagen. Nach Meldung dieser Maßnahmen an das Land werden Vereinbarungen zwischen dem Träger und der Stadt abgeschlossen. Die Stadt hat gegenüber dem Land die volle Verantwortung für die ordnungsgemäße/formale Abwicklung der Maßnahmen durch die freien Träger zu übernehmen.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Das Land hat im Sinne einer flexiblen Handhabung eine „Tauschbörse“ eingerichtet. Damit können Gemeinden in Absprache Verschiebungen zwischen den Infrastrukturschwerpunkten vornehmen.

In Gladbeck errechnet sich ein zusätzlicher Mittelbedarf von ca. 286.000 Euro für Infrastrukturmaßnahmen:

Schwerpunkt	Zuweisung Euro	Bedarf Euro	+/- Euro
Bildungsinfrastruktur	5.150.382	4.864.500	- 286.000
Infrastruktur	3.191.504	3.477.500	+ 286.000

Vorgesehen ist daher, die für Infrastrukturmaßnahmen zur Verfügung stehenden Mittel zur Ausfinanzierung des ersten Bauabschnitts Hallenbad „Dach- und Fassadensanierung, Bau eines zweiten Rettungsweges und Einstieg in die Erneuerung der Lüftungsanlage“ durch Inanspruchnahme der Möglichkeiten der „Tauschbörse“ zu verstärken.

Stand der Umsetzung

Gebaut wird seit dem 02.07.2009 (Beginn der Sommerferien).

Mit der Erneuerung des

- Dachs des Hauptgebäudes der Erich-Fried-Schule,
- Dachs der kleinen Sporthalle im Schulzentrum Brauck,
- Hauptdachs der alten Sporthalle an der Elsa-Brandström-Schule, der
- Eingangstüren und der Beleuchtungsanlage der Josefschule,
- defekten Lichtbänder (Glasbausteine) in der Sporthalle der Willy-Brandt-Schule
- Beleuchtung der Sporthalle an der Jordan-Mai-Schule und der
- Duschpaneele in der Sporthalle der Schule Am Rosenhügel/
Antoniusschule

wurden die ersten Maßnahmen realisiert.

Alle übrigen Maßnahmen werden ausweislich der aktuellen Bauzeitenplanung (mit Ausnahme der Maßnahmen an der Roßheide-/Schillerschule, am Hallenbad und des Neubaus an der Feuerwache) noch in diesem Jahr rechnungswirksam abgeschlossen.

Der überwiegende Teil der Arbeiten zur Dach-, Fassaden- und Fenstersanierung der Roßheideschule/Schillerschule wird in diesem Jahr erfolgen.

Die Fassade des Hallenbades wird in diesem Jahr im Bereich der Schwimmhalle erneuert. Ferner wird im Rahmen eines ersten Bauabschnittes mit der Dachsanierung begonnen und der zweite Rettungsweg hergestellt.

Mit dem Neubau der großen Fahrzeughalle der Feuerwache kann erst nach Fertigstellung der z.Zt. im Bau befindlichen kleinen Fahrzeughalle im nächsten Jahr begonnen werden.

Das Auftragsvolumen beläuft sich aktuell auf 1.930.500 Euro, verausgabt wurden bisher 382.000 Euro.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

,da 100 % ige Finanzierung durch das Konjunkturprogramm

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen. Der Verteilung der Mittel an die freien Träger wird zugestimmt.

Der Bürgermeister

- Ulrich Roland -

In der Sitzung des

☒ _____-Ausschusses

☒ Rates

☒ Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: